

Umweltamt
Sachbearbeiter: Herr Bernhard Rückerl

Beschlussvorlage

Abt. 4/089/2021

Gremium / Ausschuss	Termin	Behandlung
Gemeinderat	08.06.2021	öffentlich

Top Nr. 9

Antrag der Fraktion der GRÜNEN v. 17.03.2021 für eine „Solarstrom-Offensive für Pullach,,: Informieren und beraten – fördern – anbieten – einbinden – überzeugen; Umsetzung des Aktionsplans Klimaschutz und Implementierung in das Klimaschutzkonzept

Anlagen:

Antrag PV-Offensive
Antrag_Solaroffensive_Anlagen

Beschlussvorschlag:

Dem Antrag der Fraktion der GRÜNEN vom 17.03.2021 zur „Solarstrom-Offensive“ wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. die darin aufgeführten Maßnahmen 1 bis 20 in das integrierte Klimaschutzkonzept (IKK) des Klimaschutzmanagers zu implementieren. Dadurch soll eine zeitnahe Produktion von Solarstrom vor Ort starten, um bis 2030 eine Deckung von mehr als 30 % des Strombedarfs von öffentlichen, privaten und gewerblichen Verbraucher/innen zu erreichen.
2. konkrete Projektplanungen für PV-Anlagen und deren Umsetzung auf gemeindeeigenen Immobilien und Gebäuden der Wohnungsbaugesellschaft Pullach bereits im Vorgriff des im IV. Quartal 2021 herauszugebenden IKK voranzubringen. Dafür sind überplanmäßige Mittel in Höhe von 60.000,- € für externe Planungskosten und 300.000,- € für Investitionen im laufenden Haushalt 2021 bereitzustellen.
3. für die kommende Verabschiedung des IKK im Bereich Solarenergie einen Grundsatzbeschluss bzw. eine Selbstverpflichtung der Gemeinde vorzubereiten.

Begründung:

Die beschriebenen Maßnahmen der „Solar-Offensive“ des Antrages der Fraktion der GRÜNEN vom 17.03.2021 (s. Anlage) sind inhaltlich deckungsgleicher Bestandteil der Begründung in Bezug auf das zukünftige integrierte Klimaschutzkonzept (IKK). Die „Solar-Offensive“ und das IKK des Klimaschutzmanagers entstammen aus dem Maßnahmenkatalog des parteiübergreifenden Aktionsplans der Gemeinde Pullach zum Klimaschutz (Antrag der GRÜNEN - Fraktion vom 14.11.2019).

Durch das von der Bundesregierung geförderte IKK wird ein übergeordnetes Regelwerk für alle Klimaschutzaktivitäten in Pullach geschaffen. Es stellt die operative Entscheidungs- und Handlungsgrundlage der Kommune zur Umsetzung der nationalen Klimaschutzziele dar. Für die Erreichung einer nachhaltigen Reduzierung der Treibhausgasemissionen wird es der Gemeinde einen strikten Zeitplan vorgeben.

Dreh- und Angelpunkt des IKK sind priorisierte Kernprojekte zu den verschiedenen Handlungsfeldern. Zu jedem Kernprojekt legt zudem ein detaillierter Projektplan greifbare Ziele und Ergebnisse fest, die nach Umsetzung des Kernprojekts vorliegen sollen. Dies geht mit einem Finanzierungsplan für die jeweiligen Einzelmaßnahmen einher.

Dem vorliegenden Antrag der Fraktion der GRÜNEN wird durch zahlreiche Einzelmaßnahmen im Handlungsfeld „Erneuerbare Energien“ Rechnung getragen. Seit Anfang des Jahres 2021 werden zur Photovoltaik laufend Daten erhoben. Erste Öffentlichkeitsveranstaltungen finden vor Finalisierung des IKK bzw. zeitnah statt (z. B. Informationsveranstaltung im Juli, PV-Bündelaktion im Herbst).

Die für 2021 vorgesehenen überplanmäßigen Ausgaben entsprechen in etwa der Errichtung von zwei, größtmäßig mit der bestehenden PV-Anlage auf der Grundschule vergleichbaren, PV-Anlagen. Auf Grundlage der vom Institut für systemische Energieberatung Landshut durchgeführten Bewertung könnten diese noch im Jahr 2021 auf gemeindeeigenen Immobilien und Gebäuden der Wohnungsbaugesellschaft Pullach geplant und ggf. errichtet und in Betrieb genommen werden.

Das im Herbst zu verabschiedende IKK stellt an sich gleichsam Grundsatzbeschluss und Selbstverpflichtung dar. Die Photovoltaik wird darin ein Kernprojekt sein.



Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin